

„15 neue Auszubildende starten ihre Karriere beim Ennepe-Ruhr-Kreis“

Kreisdirektor Sebastian Arlt freut sich über die Begrüßung von 15 neuen Azubis im Ennepe-Ruhr-Kreis und wünscht ihnen einen erfolgreichen Start.

Ein neuer Lebensabschnitt für 15 Auszubildende im Kreishaus

Im Ennepe-Ruhr-Kreis hat ein wichtiger Prozess begonnen, der die lokale Verwaltung und die jugendlichen Nachwuchskräfte nachhaltig prägen wird. Am 1. August 2024 starten insgesamt 15 Auszubildende ihren Dienst, nachdem sie sich erfolgreich gegen zahlreiche Mitbewerber durchsetzen konnten. Die Ausbildung beim Ennepe-Ruhr-Kreis ist nicht nur ein beruflicher Einstieg, sondern auch eine Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung der Zukunft der Region mitzuwirken.

Feierliche Eidstellung und erste Schritte

In einem feierlichen Rahmen legten zehn der neuen Auszubildenden ihren Diensteid ab. Kreisdirektor Sebastian Arlt hieß alle neuen jungen Mitarbeiter herzlich willkommen und wünschte ihnen einen gelungenen Start in ihre berufliche Laufbahn. Das Programm für die ersten Tage ist vielfältig: Eine Rallye durch das Kreishaus zur besseren Orientierung und zahlreiche Möglichkeiten, sich untereinander auszutauschen, stehen auf dem Plan. Dies fördert nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern auch die Integration in die Verwaltungsstrukturen.

Vielfalt der Ausbildungsberufe

Die neuen Auszubildenden decken ein breites Spektrum an Fachrichtungen ab. Neben zehn Azubis im mittleren Verwaltungsdienst, gibt es darunter auch zwei angehende Verwaltungsfachangestellte, eine Ausbildung im Bereich Fachinformatik und zwei in der Vermessungstechnik. Diese Vielfalt spiegelt die unterschiedlichen Bedürfnisse und Herausforderungen innerhalb der Verwaltung wider und zeigt, wie wichtig eine gut ausgebildete und vielseitige Belegschaft für die Effizienz der öffentlichen Dienstleistung ist.

Gemeinsame Zukunft formen

Mit der Integration von Jungkräften in die Kreisverwaltung verfolgt der Ennepe-Ruhr-Kreis ein langfristiges Ziel: eine nachhaltige Rekrutierung des Nachwuchses. Aktuell sind über hundert junge Menschen im Ausbildungsprogramm tätig. Die Verwaltung plant zudem, in den kommenden Wochen erneut nach neuen Bewerberinnen und Bewerbern für den Einstellungsjahrgang 2025 zu suchen. Diese Initiative stärkt nicht nur die Organisation selbst, sondern fördert auch die wirtschaftliche Stabilität und die Zukunft der Region.

Ein Blick in die Zukunft

Während der Ausbildung durchlaufen die jungen Menschen verschiedene Sachgebiete der Kreisverwaltung. Praktische Erfahrungen werden dabei durch theoretische Unterrichtseinheiten am Studieninstitut in Hagen und verschiedenen Berufskollegs ergänzt. So wird sichergestellt, dass sie umfassendes Wissen in ihrem Fachbereich erwerben, das sie langfristig in ihrer Karriere unterstützen wird. Ausbildungsleiter Jörg Hammes und seine Kolleginnen Celine Könntgen und Lisa Weidemann stehen jederzeit für Rückfragen zur Verfügung.

Die Ausbildung beim Ennepe-Ruhr-Kreis ist somit mehr als nur ein Berufseinstieg – sie ist eine wertvolle Chance, aktiv zur Entwicklung der Region und ihrer Verwaltung beizutragen. Durch die engagierte Einarbeitung und die vielfältigen Ausbildungsangebote wird diese Initiative nicht nur die Karriere der jungen Auszubildenden fördern, sondern auch das gesamte Gemeinwesen bereichern.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de